



Ref.: CC/CP (12) 12

ZKR setzt neue Editionen des Inland ECDIS Standards und des Test Standards für Inland AIS in Kraft

- **Der Polizeiausschuss der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) hat in seiner Sitzung im Oktober 2012 die Edition 2.0 des Test Standards für Inland AIS verabschiedet und in Kraft gesetzt, wie auch die Edition 2.3 des Inland ECDIS Standards.**
- **Diese neuen Editionen werden damit Grundlage der Typzulassungsverfahren für Inland AIS Geräte und Inland ECDIS Geräte im Navigationsmodus.**

Straßburg, 12.11.2012

Inland AIS (AIS steht für Automatic Identification System bzw. Automatisches Identifikationssystem) ist eine Schlüsseltechnologie der Binnenschifffahrtsinformationsdienste für den automatischen Austausch von Identifikations- und nautischen Daten zwischen Schiffen sowie zwischen Schiffen und Stellen an Land. Inland AIS ist ein Instrument für die Verfolgung und Aufspürung von Binnenschiffen mit dem Ziel, die Sicherheit und Effizienz der Binnenschifffahrt durch Unterstützung der Entscheidungen an Bord zu verbessern. Auf Rheinschiffen dürfen nur Geräte verwendet werden, die aufgrund von Baumusterprüfungen nach dem Test Standard zugelassen sind.

Der Test Standard beruht auf dem Standard für AIS Klasse A Geräte für die Seeschifffahrt, der Norm IEC 61993-2. Diese wurde im Jahre 2012 überarbeitet, weshalb eine grundsätzliche Überarbeitung des Inland AIS Test Standards notwendig wurde, seine Edition 2.0. Bei der Überarbeitung wurden im Wesentlichen Unklarheiten im bisherigen Test Standard beseitigt und der Standard wurde um einige neue Funktionalitäten des maritimen AIS erweitert. Der ergänzende Funktionsumfang des Inland AIS bleibt unverändert, wobei einige Klarstellungen zur Meldung „Personen an Bord“ und der Eingabe „Länge und Breite von Verbänden“ in den Inland AIS Teststandard eingebracht wurden. Der Test Standard wurde neu strukturiert und bezieht sich nun ausschließlich auf die Erweiterung der Inland AIS Funktionalität basierend auf der Norm IEC 61993-2, Edition 2.

Der Polizeiausschuss der ZKR hat die Edition 2.0 des Test Standards am 16. Oktober 2012 angenommen. Gleichzeitig hat er entschieden, dass der Test Standard mit der Publikation der Norm IEC 61993-2, Edition 2, in Kraft tritt. Die Publikation erfolgte am 19. Oktober 2012. Ab diesem Datum müssen die nach § 7.06 Nr. 3 RheinSchUO vorgesehenen Typzulassungsverfahren für Inland AIS Geräte auf der Grundlage der Edition 2.0 des Test Standards erfolgen. Inland AIS Geräte mit einer Typgenehmigung nach der Edition 1.01 des Test Standards dürfen weiterhin bis zu einem noch von der ZKR festzulegenden Datum auf Schiffen eingebaut werden.

Inland ECDIS (ECDIS steht für „Electronic Chart Display and Information System“) ist ein System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und anderen damit verbundenen geografischen Informationen, das auf eine größere Sicherheit und Effizienz der Binnenschifffahrt

abzielt, indem es die Orientierung auf der Wasserstraße erleichtert. Gleichzeitig soll Inland ECDIS die Arbeitsbelastung beim Steuern des Schiffes im Vergleich zu den traditionellen Navigations- und Informationsmethoden reduzieren.

Die neue Edition 2.3 wurde hinsichtlich der Verweise auf AIS verbessert und internationalen Standards angeglichen. Bei ihrer Erarbeitung wurden Fehler korrigiert und die grafische Darstellung bei mehreren übereinander liegenden Objekten optimiert. Zudem wurden neue Objekte und Attribute aufgenommen, was die Informationsqualität und die Sicherheit zusätzlich erhöht. Der Polizeiausschuss der ZKR hat die Edition 2.3, die er bereits im November 2011 verabschiedet hatte, nunmehr in seiner Sitzung am 16. Oktober 2012 mit diesem Datum in Kraft gesetzt. Damit wird diese Edition verbindlich für die Erstellung von elektronischen Binnenschifffahrtskarten und das nach § 7.06 Nr. 1 RheinSchUO vorgesehene Typzulassungsverfahren für Inland ECDIS Geräte, die im Navigationsmodus betrieben werden können.

Über die ZKR (www.ccr-zkr.org)

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt ist eine internationale Organisation, die Hauptverantwortung für die verordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit, soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der Zentralkommission gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne unmittelbar auf alle europäischen Binnenwasserstraßen.

Kontakt

Sekretariat der ZKR
Raphaël WISSELMANN, Verwaltungsrat
+33 (0)3 88 52 96 44 / r.wisselmann@ccr-zkr.org